

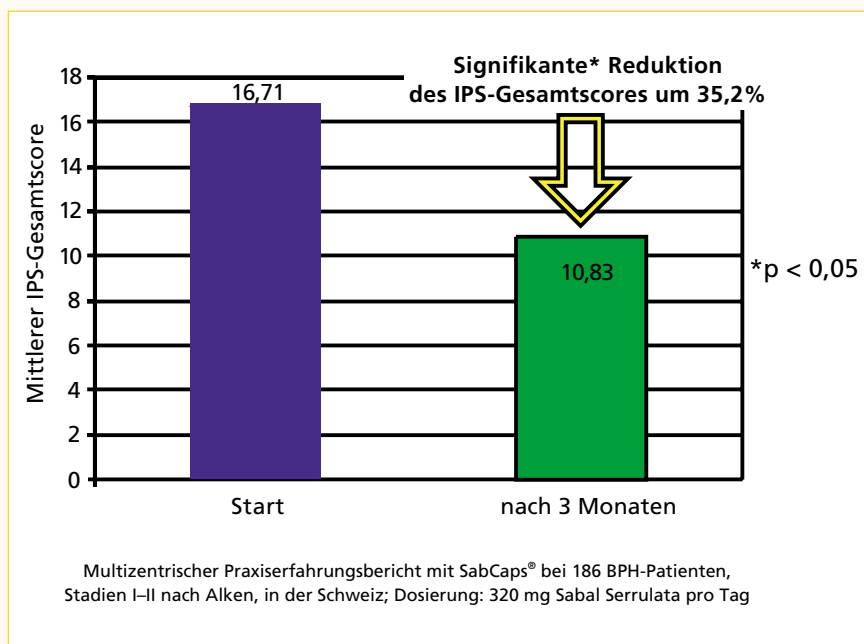
Sägepalm-Extrakt in der Therapie der benignen Prostatahyperplasie

TERESE SCHWENDER

Standardisierte Studien haben gezeigt, dass Sägepalm-Extrakt bei der Behandlung von frühen Stadien einer benignen Prostatahyperplasie eine gute Wirkung und Verträglichkeit aufweist.

Verschiedene Studien haben die Wirksamkeit von Sägepalm-Extrakt bei benigner Prostatahyperplasie (BPH) untersucht. Unter anderem wurde eine doppelblinde multizentrische Vergleichsstudie von Sabal serrulata mit dem Alpha-Rezeptoren-Blocker Tamsulosin durchgeführt (1). Am Ende der gesamten Studiendauer von zwölf Monaten konnte bei beiden Gruppen eine Reduktion des IPSS (Internationaler Prostata-Symptomen-Score) um 4,4 Punkte festgestellt werden (Ausgangswert: 10 oder höher). Die maximale Harnflussrate erhöhte sich während der Therapie in ähnlichem Ausmass. In einer anderen Studie von 26 Wochen Dauer wurde bei 1098 Patienten die Wirkung von Sabal serrulata und dem 5-Alpha-Reduktasehemmer Finasterid untersucht.

Auf den Inhalt der Beiträge in der Rubrik Pharma Forum nimmt die Redaktion keinen Einfluss. Die Verantwortung trägt der Autor oder die auftraggebende Firma.



Grafik: SabCaps® reduzierte IPSS nach 3 Monaten um 35,2 Prozent

Auch in diesem Fall zeigte sich eine vergleichbare Wirkung der beiden Substanzen (2).

In der Schweiz wurde der ethanolische Spezialextrakt ME 180 (SabCaps®) im Rahmen einer Praxiserhebung von 47 niedergelassenen Allgemeinpraktikern, Internisten und Urologen bei 187 Patienten eingesetzt (3). Vor Therapiebeginn und nach drei Monaten wurde zur Erfassung des Schweregrads der Symptome jeweils der IPSS ermittelt. Nach dreimonatiger Behandlung zeigte sich eine Reduktion des Gesamtscores um 35,2 Prozent (vgl. Grafik).

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit von Sägepalm-Extrakt wird von 95 bis 98 Prozent der Ärzte und

Patienten als sehr gut oder gut bewertet (4, 5, 6). Die auftretenden unerwünschten Wirkungen sind im Allgemeinen schwach und mit Placebo vergleichbar. Meist handelt es sich um gastrointestinale Störungen. Nebenwirkungen wie Libidoverlust, Gynäkomastie oder erektile Dysfunktion kommen mit Sabal serrulata kaum vor. Auch Ejakulationsstörungen, wie sie während einer Therapie mit Tamsulosin bei 4 bis 11 Prozent der Patienten beschrieben wurden, sind unter Sägepalm-Extrakt selten (7, 8, 9). Während der einjährigen Vergleichsstudie von Sabal serrulata und Tamsulosin traten lediglich bei 0,6 Prozent der Patienten unter Sägepalm-Extrakt Ejakulationsstörungen auf (Tamsulosin 4,2 Prozent [1]). Störende Auswirkungen einer Therapie mit Sägepalm-Extrakt auf ein erfülltes Sexualleben der Patienten sind demnach kaum zu erwarten.

Sägepalmextrakt in der Therapie der benignen Prostatahyperplasie

Therapiekosten

Verglichen mit dem Sägepalm-Extrakt ME 180 (SabCaps®) liegen die Tagestherapiekosten der Alpha-Rezeptoren-Blocker im Durchschnitt etwa dreimal höher und die Kosten der 5-Alpha-Reduktasehemmer etwa viermal höher (10). Damit lässt sich für die Langzeitanwendung eine gut wirksame Therapie realisieren, die neben der vorteilhaften Verträglichkeit vor allem wesentlich kostengünstiger ausfällt. ●

Referenzen:

1. Debruyene F. et al.: Comparison of a phytotherapeutic agent with alpha-blocker in the treatment of benign prostatic hyperplasia. *European Urology* 2002; 41: 497–507.
2. Carraro J.C. et al.: Comparison of phytotherapy with Finasteride in the treatment of benign prostatic hyperplasia: a randomized international study of 1098 patients. *The Prostate* 1996; 29: 231–240.
3. Rasonyi T. und Billeter U.: BPH: Therapie mit Extrakt aus Sägepalmfrüchten. *Ars Medici* 2002; 24: 1184–1185.
4. Bach D.: Medikamentöse Langzeitbehandlung der BPH; Ergebnisse einer prospektiven 3-Jahres-Studie mit dem Sabalextrakt IDS 89. *Urologe* 1995; B 35: 178–183.
5. Descotes J.L. et al.: Placebo-controlled evaluation of the efficacy and tolerability of Permixon in benign prostatic hyperplasia after exclusion of placebo responders. *Clin. Drug Invest.* 1995; 9: 291–297.
6. Derekhshani P. et al: Beeinflussung des Internationalen Prostata-Symptomen-Score unter der Therapie mit Sägepalmenfrüchteextrakt bei täglicher Einmalgabe. *Urologe* 1997; B 37: 384–391.
7. Denis L. et al.: In: Proceedings of the 4th International consultation on benign prostatic hyperplasia (BPH). Paris, 2–5 July 1997; 439–491.
8. Lepor H.: Phase III multicenter placebo-controlled study of tamsulosin in benign prostatic hyperplasia. *Tamsulosin investigator group. Urology* 1998; 51(6): 892–900.
9. Schulmann C.C. et al.: Tamsulosin: 3-year long-term efficacy and safety in patients with lower urinary tract symptoms suggestive of benign prostatic obstruction: analysis of an European, multinational, multicenter, open-label study. *European Tamsulosin Study Group. Eur. Urol.* 1999; 36 (6): 609–620.
10. Arzneimittel-Kompendium der Schweiz, 2003. Basis: grösste kassenzulässige Packung.

**Dr. Therese Schwender
Hünenberg**

Weitere Informationen:

**Medichemie AG
Postfach 982
1701 Fribourg**